

Zwei Wehren probten Ernstfall

RETTUNGSKRÄFTE Die FFW Penting und Erzhäuser übten an einem Stabl.

PENTING. Zu einer gemeindeübergreifenden Übung trafen sich die FFW Penting und Erzhäuser. Unter der Leitung ihrer Kommandanten Jürgen Keilhammer (Penting) und Markus Wittmann (Erzhäuser) wurden zwei Personen aus dem Promberger-Stabl in Penting an der Bucher Straße geborgen. Angenommen wurde, dass die Scheune brennt und die beiden Opfer darin eingeschlossen sind.

Aufgabe der benachbarten und dem Brandort nächstgelegenen Wehr aus Erzhäuser war es, von einem Unterflurhydranten aus die Wasserversorgung herzustellen. In Penting eine durchaus nicht unproblematische Aufgabe, da die Wasserleitungen hier



Die Feuerwehrleute übten mit Atemschutz.

wenig Wasser mit geringem Druck führen und dieser bei Wasserentnahme leicht zusammenbrechen kann. Die Erzhäuser Wehr schaffte es aber, den unter Atemschutz vorgehenden Kräften der Ortsfeuerwehr Penting ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen und weitere Strahlrohre für den ersten Löschangriff unter Druck zu bringen.

Mit dem Mannschaftstransportwagen der FFW aus Penting wurden parallel zu den Löscharbeiten der Verkehrs in der Bucher Straße gelenkt, da die Fahrbahn zum Aufbau der Wasserversorgung benötigt wurde und das Brandobjekt unmittelbar an der Straße lag. Den Atemschutztrupps aus Penting gelang es dann auch, die „Vermissen“, gestellt von Angehörigen der Jugendfeuerwehr, die in die Übung eingebunden wurden, im Stabl ausfindig zu machen und zu retten.

Beide Kommandanten waren mit dem Übungsablauf, der vorher nicht abgesprochen worden war, sondern den Feuerwehrern erst unmittelbar vor der Übung bekanntgegeben wurde, sehr zufrieden. Sie verbuchten die Übung als wertvolle Vorbereitung auf den Einsatzfall, insbesondere für Atemschutzgeräteträger bei einer anstehenden Personenrettung. (ghp)